

„Herzblut“ für die Berufsvorbereitung FBQ GmbH wurde als Bildungsträger erneut zertifiziert



Zertifikatsübergabe im Haus des Handwerks, Eutin
v.l. Inge Appel, Geschäftsführerin der Zertpunkt GmbH,
Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke, Jörg Marquardt,
QM-Beauftragter der FBQ GmbH

Das „Forum für berufliche Bildung und Qualifizierung – FBQ GmbH“ engagiert sich als Bildungsgesellschaft der Kreishandwerkerschaft OH/Plön dafür, junge Menschen in den Beruf zu bringen – und das mit „herausragender Qualität“, wie es Inge Appel, Geschäftsführerin der Zertpunkt GmbH bei der Übergabe der Urkunde zum zertifizierten Bildungsträger formulierte.

Diese nahm Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke stellvertretend für alle Mitarbeiter der FBQ GmbH entgegen.

Bereits im Jahr 2008 wurden in den Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der Bildungsgesellschaft hochwertige Qualitätsstandards eingeführt, von neutraler Stelle überprüft und mit der Erstzertifizierung nach den strengen Richtlinien der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung für Weiterbildung (AZWV) belohnt.

Diese Form von Qualitätsmanagement ist ein fortwährender Prozess. „Man kann sich nie bequem zurücklehnen, sondern muss sich Problemen und Veränderungen stellen, um sich ständig zu verbessern“,

sagte Inge Appel. Sie lobte die zielorientierte Arbeit in den verschiedenen Bildungsmaßnahmen, die sich stets an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes orientiert habe. Sie bezeichnete die FBQ GmbH als „Einrichtung mit Herz“, welche nicht nur marktorientiert vorgehe, sondern auch auf die persönlichen Bedürfnisse und Befindlichkeiten der jungen Erwachsenen eingehe.

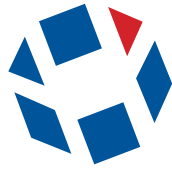
Hierin liegt einer der Schlüssel, die beim FBQ zum Erfolg führen, der u.a. in Vermittlungsquoten gemessen wird. Hinzu kommen die genutzten exzellenten Kontakte der Kreishandwerkerschaft zu den regionalen Betrieben, die über Ihre zukünftigen Bedarfe und Qualifikationsanforderungen informieren.

Allein bei den berufsvorbereitenden Maßnahmen konnten so 80 bis 100% der Teilnehmer in Ausbildung vermittelt werden. Für Ulrich Mietschke macht das Resultat deutlich, „dass alle, die in unseren Projekten mitwirken, es mit Herzblut tun“.

Und dieses Engagement der Bildungsgesellschaft macht gerade für die Kreishandwerkerschaft viel Sinn, um durch gezielte Nachwuchsförderung dem drohenden Fachkräftemangel im Handwerk vorzubeugen.

Terminankündigungen – bitte vormerken!

28.03.2011	Innungsversammlung Friseur-Innung OH/Plön
01.04.2011	Innungsversammlung Sanitär-Innung Ostholstein
06.-07.05.2011	AU Lehrgang, Oldenburg
23.-25.06.2011	GAP/GSP Lehrgang, Oldenburg



Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön

Friedrich-Wilhelm Germann verstorben



Bereits Ende Januar 2011 ist der langjährige Obermeister der Baugewerbinning Ostholstein, Friedrich-Wilhelm Germann, im Alter von 81 Jahren verstorben.

Über vier Jahrzehnte gehörte der Bad Schwartauer Zimmerermeister dem Vorstand seiner Innung an und stand ihr seit 1984 als Obermeister vor. Darüber hinaus zählte er von 1987 bis 1996 als Stellvertretender Kreishandwerksmeister zum Vorstand unserer Kreishandwerkerschaft und setzte sich über viele Jahre auch auf Landesebene für seinen Berufsstand ein.

Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit lagen ihm die Berufsausbildung im Baugewerbe sowie Aktivitäten zur Nachwuchsförderung stets besonders am Herzen. Durch seinen außergewöhnlichen Einsatz konnten zahlreiche Ausbildungsprojekte realisiert werden, die zum Teil grenzübergreifend mit deutschen und dänischen Auszubildenden umgesetzt wurden.

Für seine Verbundenheit zum Handwerk und sein ehrenamtliches Wirken in einer Reihe von Organisationen auch außerhalb des Bauhandwerks erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Mit Friedrich-Wilhelm Germann geht ein herzensguter, kompetenter und engagierter Mensch von dieser Welt. Wir werden nicht nur seine fachliche Kompetenz vermissen, sondern viel mehr seine Menschlichkeit, seine offene Art und seine Herzlichkeit, die ihn Zeit seines Lebens immer begleitet haben.

Seminarankündigung:

Ausbildung – täglich eine neue Herausforderung?!

Mit der Unterstützung des schleswig-holsteinischen Netzwerks zur betrieblichen Gesundheitsförderung **gesa** bieten wir im Juni ein Ausbilderseminar an, das auf die Schwierigkeiten im Umgang mit Auszubildenden eingeht und dabei die Perspektiven aller Beteiligten beleuchtet.

Wie nehmen Jugendliche Informationen auf, welche Hindernisse können auftreten können und wie können Konflikte vermieden werden? Durch Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes S-H beschränken die Kosten sich auf Kost u. Logis. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein – Vormerkungen sind möglich unter peters@handwerk-oh.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Imagekampagne feiert Geburtstag

Die Imagekampagne des deutschen Handwerks blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Mit Begeisterung und kreativen Ideen hat sich das gesamte Handwerk in die Kampagne eingebracht und einer breiten Öffentlichkeit seine wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung vermittelt. 2011 soll an diesen Erfolg angeknüpft werden. Dann wird insbesondere die Innovationskraft und die Vielfalt des Handwerks im Mittelpunkt der insgesamt fünfjährigen Kampagne stehen. Zusätzlich wird am 03.09.2011 bundesweit der Tag des Handwerks begangen. Weitere Info finden Sie unter www.handwerk.de

Unser Internet-Auftritt in neuem Design

Wir haben unseren Internetauftritt überarbeitet: Unter **www.handwerk-oh.de** finden Sie viele bewährte und neue Informationen. Über Anregungen, Kritik oder Lob freuen wir uns unter **info@handwerk-oh.de**.

Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Ostholstein
für die Kreise Ostholstein und Plön
Cordula Peters
Siemensstraße 12a
23701 Eutin
Telefon 04521/77559-0
Fax 04521/77559-20
E-Mail: info@handwerk-oh.de
www.handwerk-oh.de
www.handwerk-ploen.de

Die IKK Nord konkret

spleens-Azubibörse - neuer Service für Unternehmen

Sie verfügen über freie Lehrstellen und sind auf der Suche nach passenden Bewerbern? Die Ausbildungsbörse der IKK Nord bietet eine attraktive Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze kostenlos und zeitlich unbefristet zu inserieren. Die spleens-Community des erfolgreichen IKK-Jugendportals zählt mittlerweile mehr als 10.000 registrierte Mitglieder, außerdem wird die Homepage regelmäßig von zahlreichen Gästen besucht.

In der spleens-Azubibörse wird die Kontaktaufnahme sowohl für Unternehmen als auch für die Jugendlichen leicht gemacht. Rund 700 Unternehmen nutzen bereits das Angebot – mehr als 3.100 Ausbildungsplätze sind online.

Sie können Ihre freien Lehrstellen einfach und unkompliziert einstellen: Auf der Startseite finden Sie einen speziellen Arbeitgeberbereich, für den Sie sich registrieren. Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Unternehmensdaten nur einmalig eingeben, egal, wie viele Ausbildungsstellen Sie inserieren möchten. Natürlich können Sie Ihre eingestellten Inserate jederzeit im Arbeitgeberbereich bearbeiten, löschen oder deaktivieren. Welche Informationen Sie veröffentlichen wollen und wie ausführlich die Stellenbeschreibung sein soll, entscheiden Sie selbst. Alle Informationen finden Sie auch unter <http://azubiboerse.ikk spleens.de/arbeitgeberbereich.html>.

Ansprechpartner:
IKK Nord - Arbeitgeberservice
Martin Millrath
Parkallee 21
24782 Büdelsdorf
Telefon: 04331 345-756
Fax: 04331 345-708
E-Mail: martin.millrath@ikk-nord.de
Webseite: www.ikk-nord.de



Gesunder Rücken - die kleine Rückenschule am 6. April 2011

Es ist schon ein Kreuz mit dem Kreuz... Viele Menschen sind von Rückenbeschwerden betroffen. Häufig besteht Unsicherheit darüber, welche Ursachen diese Rückenschmerzen haben.

Dazu findet am **6. April 2011 um 19.00 Uhr** ein Informationsabend in den Räumen der **IKK Nord, Parkallee 21, 24782 Büdelsdorf**, statt.

Uwe Rückert, Orthopäde der Reha-Klinik Damp, vermittelt Wissenswertes über Ursachen von Rückenschmerzen und was dagegen getan werden kann, bzw. wie man vorbeugen und Rücken schonend den Alltag meistern kann. Praktische Anleitungen bietet Anke Fuchs, Sportpädagogin der IKK Nord.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um **Anmeldung bis zum 31. März 2011 unter der Telefonnummer 04331 345-833** gebeten.

Die Signal Iduna informiert

Krankentagegeld

SIGNAL Kranken mit neuen Tarifen



Selbstständige müssen selbst für die Einkommenssicherung im Krankheitsfall sorgen, etwa mit dem EinkommensSicherungs-Programm der SIGNAL IDUNA.

Während Arbeitnehmer im Krankheitsfall immerhin sechs Wochen lang Anspruch auf Entgeltfortzahlung haben, fallen Selbstständige nicht unter den Schutz des sozialen Netzes. Für letztere ist daher eine Krankentagegeldversicherung seit jeher ein Muss, doch rechnet sich dies auch für Arbeitnehmer, so die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg.

Mit dem neuen EinkommensSicherungs-Programm (ESP) hat die Dortmunder SIGNAL Krankenversicherung a.G., ein Konzernunternehmen der SIGNAL IDUNA, ihre Krankentagegeld-Produkte für Selbstständige und Arbeitnehmer um drei Tarife ergänzt. Eine Krankentagegeldversicherung springt dann ein, wenn der Versicherte aufgrund einer Krankheit seinem Beruf vorübergehend nicht mehr nachgehen kann. Die Höhe des versicherbaren Krankentagegeldes richtet sich in erster Linie nach dem Nettoeinkommen bzw. dem Gewinn.

Neu für Selbstständige: Das ESP sieht Leistungen bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit vor, wenn der Versicherte vorher sechs Wochen lang vollständig arbeitsunfähig war. Kann also beispielsweise ein selbstständiger Handwerksmeister nach sechs Wochen zumindest wieder Aufsicht führen, so erhält er maximal 28 Tage lang die Hälfte des versicherten Tagegeldes.

Für bei der SIGNAL Krankenversicherung vollversicherte Angestellte beinhaltet das ESP eine echte Marktinnovation: Erkrankt ein Kind des Versicherten, erhält er Leistungen aus dem ESP, wenn er das Kind beispielsweise zuhause betreuen muss und ihn sein Arbeitgeber dafür unbezahlt freigestellt hat. Vorausgesetzt, das Kind ist unter zwölf und ebenfalls bei der SIGNAL Krankenversicherung a. G. vollversichert. Die Dauer der Zahlung beträgt im Normalfall maximal zehn, bzw. bei mehreren Kindern 25 Arbeitstage pro Kalenderjahr.

Die Karenzzeit beträgt für Angestellte 42 Tage, die Leistung aus dem ESP wird also ab dem 43. Tag erbracht – direkt nach Ende der Entgeltfortzahlung. Selbstständige können derzeit wählen zwischen Karenzzeiten von 21 und 42 Tagen. Im Jahresverlauf werden hier allerdings noch weitere, häufig nachgefragte Karenzen hinzukommen, so die SIGNAL IDUNA. Im Gegensatz zu marktüblichen Krankengeldtarifen endet das ESP nicht mit dem 65. Lebensjahr, sondern berücksichtigt auch die „Rente mit 67“.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner
Bereich Kreis Ostholstein:
 Thorsten Schmidt
 E-Mail: thorsten.schmidt.oh@signal-iduna.net
 Christian Schulz
 E-Mail: christian.schulz@signal-iduna.net
 Siemensstraße 3
 23701 Eutin
 Telefon: 04521 79579560
 Telefax: 04521 79579563

Bereich Kreis Plön:
 Hauptagentur Detlef Stallmann
 Heinrich-Wöhlk-Straße 21
 24232 Schönkirchen
 Telefon: 04348 919213
 mobil: 0172 4503444
 E-Mail: detlef.stallmann@signal-iduna.net

Generalagentur Björn Staack,
 Hopfenstr. 2e
 24114 Kiel
 Telefon: 0431 3292458
 Telefax: 0431 26098145
 E-Mail: bjoern.staack@signal-iduna.net.